Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **72 (1995)**

Heft 2

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachrichten aus dem Kloster

Vom 21. bis 25. November 1994 fanden die alljährlichen Konventsexerzitien statt. Als Exerzitienmeister konnte P. Augustinus Gröger aus dem Kloster Beuron gewonnen werden. Er stellte seine sehr biblisch fundierten Vorträge unter das Thema: Was kann uns scheiden von der Liebe Gottes? Wir danken P. Augustinus für diesen geistlichen Dienst an unserer Klostergemeinschaft.

Seit Anfang Dezember 1994 brennt über unseren Chorstallen eine neue Beleuchtung. Sie ist diskret in moderner Konstruktion installiert und sollte darum vom Kirchenschiff her nicht allzu stark auffallen. Diese Beleuchtung kommt vor allem der vorderen Reihe des Chorgestühls zugute, da man sich hier stets selber Lichtschatten machte.

Am Samstag, 3. Dezember 1994, führte die Schweizerische Vereinigung der Krippenfreunde ihre Jahresversammlung in Mariastein durch. Sie war dem 100. Geburtstag des international bekannten Krippenbauers Anton Bürge (1894–1986), von 1931 bis 1964 Pfarrer in Blauen, gewidmet. Br. Bernhard Meury, selber ein grosser Krippenfreund, organisierte deshalb neun Krippen aus Blauen und Laufen und stellte selber drei zur Verfügung, die sein verehrter früherer Pfarrer gebaut hatte. Sie wurden auf diesen Anlass hin im Saal des Benedikt-Labre-Hauses fachmännisch aufgestellt und fanden grosse Bewunderung und Beachtung.

Liturgischer Kalender

Februar 1995

1. Mi. **Gebetskreuzzug.** – Gottesdienste siehe unter: Allgemeine Gottesdienstordnung

2. Do. **Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess.** – 9.00 Uhr: Kerzenweihe – feierlicher Einzug – Konventamt.
Wir haben dein Heil empfangen, o Gott, inmitten deines Tempels (Eröffnungsvers).

3. Fr. **Hl. Blasius,** Bischof und Märtyrer. – Nach der hl. Messe wird der Blasiussegen erteilt.

5. So. **5. Sonntag im Jahreskreis** – Nach dem Konventamt wird das Agatha-Brot gesegnet.
Kommt, lasst uns niederfallen, uns verneigen vor dem Herrn, unserem Schöpfer! Denn er ist unser Gott (Eröffnungsvers).

6. Mo. **Hll. Paul Miki und Gefährten,** Märtyrer in Nagasaki

10. Fr. **Hl. Scholastika,** Jungfrau, Schwester des hl. Benedikt

12. So. **6. Sonntag im Jahreskreis**
Sei mir ein schützender Fels, eine feste Burg, die mich rettet. Denn du bist mein Fels und meine Burg; um deines Namens willen wirst du mich führen und leiten (Eröffnungsvers).

14. Di. **Hll. Cyrill und Methodius,** Apostel der Slawen, Patrone Europas

19. So. **7. Sonntag im Jahreskreis**
Herr, ich baue auf deine Huld, mein Herz soll über deine Hilfe frohlocken. Singen will ich dem Herrn, weil er mir Gutes getan hat (Eröffnungsvers).

21. Di. **Hll. German und Randoald,** Märtyrer von Moutier-Grandval

22. Mi. **Kathedra Petri**

23. Do. **Hl. Polykarp,** Bischof und Märtyrer

24. Fr. **Hl. Matthias,** Apostel

26. So. **8. Sonntag im Jahreskreis**
Der Herr wurde mein Halt. Er führte mich hinaus ins Weite, er befreite mich, denn er hat an mir Gefallen (Eröffnungsvers).

Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Herr Peter Kocher, Basel
Herr Moritz Studer, Brislach
Herr Albert Meier-Mauon, Therwil
Herr Henri Daesch, F-Ensisheim
Frau Elisabeth von Arx, Basel
Herr Alois Hardegger, Birsfelden
Herr Otto Jermann-Erzer, Therwil
Frau Frieda Teuber-Cueni, Breitenbach
Frau Sophie Frei-Bader, Aesch
Herr Adolf C. Schmuziger-Rieber, Basel
Frau Hilde Saxer-Hausherr, Bremgarten
Frau Marie Kern-Schaltenbrand, Laufen
Herr Dr. Moritz Müller-Stebler, Schinznach-Dorf
Herr Xaver Aschwanden-Scheiber, Erstfeld (Bruder von P. Franz Xaver)
Frau Elisabeth Rickenbach-Weber, Basel (Schwester von P. Johannes sel.)
Frau Theres Odermatt-Odermatt, Baar (Mutter von P. Ambros)

Informationen

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Sonn- und Feiertagen: Am Vorabend 19.45 Uhr Vigil (Chorgebet). 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Basilika. 9.30 Uhr Konventamt. 11.15 Uhr Spätmesse in der Basilika. Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor den Messfeiern. 15.00 Uhr Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Uhr Komplet.

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Uhr Konventamt in der Basilika. 18.00 Uhr Vesper. 20.00 Uhr Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Uhr Konventamt mit Predigt in der Basilika, anschliessend Rosenkranz. – Beichtgelegenheit von 13.15 bis 14.25 Uhr und nach dem Konventamt.

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr C
Werktage: 1. Wochenreihe

Mariasteiner Konzerte

Sonntag, 12. Februar 1995 16.30 Uhr

Gitarrenkonzert

Michael Erni, Dulliken

Werke von Villa-Lobos, Granados, Albeniz und Erni.